

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1962-05-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

31. Mai 1962

Morrrrr, -

Über den wunderhübschen Blumengruss habe ich mich recht sehr gefreut. Zu erheblichen Teilen stehen die farbenprächtigen Blüten noch immer vor mir, und - ganz abgesehen von deren Qualitäten - erinnern sie mich täglich an die schöne schwesterliche Geste, die ~~schönen~~ Gestalt geworden. Merci vielmal.

Ueber mein kl. Befinden ist kein Wort zu verlieren. Niemand weiss nichts, und erst die Zeit wirds zeitigen. Hier, wenigstens, ist es ja grün und friedlich; auch wirft man den Gefangenen durchaus essbare Speisen vor, und wenns halt wehtut und ohnmächtig ist, dann tuts halt weh und ist ohnmächtig. Ist ja immerhin gut, dass man mir nur den Schenkelkopf und nicht den Kopf abgenommen. Letzterer scheint unversehrt, ich arbeite wie wild an Briefband II und bin also nur der Welt, nicht aber dem Leben, will sagen der Arbeit, abhanden gekommen.

Dir alles Freundliche

von immer Deiner

